

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwicklung

GZ: (GB 6) 66.22

Datum: 29. NOV. 2012

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V1145/11 (Sitzungsnummer: SR/033/2011)

Grundhafter Ausbau der Bautzner Straße im Abschnitt zwischen Hoyerswerdaer Straße und Martin-Luther-Straße mit Herstellung von barrierefreien Straßenbahnhaltestellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

zu Beschlusspunkt 3:

„Das Bauvorhaben soll unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen in der Landeshauptstadt voraussichtlich 2012 umgesetzt werden.“

Das Bauvorhaben wird voraussichtlich 2013 realisiert.

zu Beschlusspunkt 4:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Planungsentwurf mit dem Ziel einer besseren und sicheren Radverkehrsführung zu überarbeiten. Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- **Die Querungsmöglichkeit der Kreuzung Bautzner Straße/Rothenburger Straße soll für Radfahrer durch die Einfügung einer Aufstellfläche in der Rothenburger Straße und das Zusatzzeichen Radfahrer frei unter das Abbiegegebot in der Rothenburger Straße verbessert werden.**
- **Die verkehrssichere Anbindung der Radfahrstreifen in den Nebenfahrbahnen der Bautzner Straße westlich der Rothenburger Straße soll mit geplant und realisiert werden.**
- **Für Radfahrer wird eine sichere Querungsmöglichkeit von der Lessingstraße zur Martin-Luther-Straße geschaffen.**
- **Der Radfahrstreifen der Bautzner Straße endet nicht stumpf östlich der Martin-Luther-Straße, sondern wird im Kreuzungsbereich sicher in die Fahrbahn geleitet.“**

Das Straßen- und Tiefbauamt hat eine Informationsvorlage (V1885/12) erarbeitet, in der die Forderungen aus dem Beschluss V1145/11 Beschlusspunkt 4 erörtert wurden.

zu Beschlusspunkt 5:

„Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss Stadtentwicklung und Bau zur Kenntnis gegeben.“

Mit der o. g. Informationsvorlage wurde der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau am 9. Oktober 2012 in Kenntnis gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin